



73. Jahrgang
Nr. 5/ 2024
September / Oktober

Treffpunkt Gemeinde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht



**Die Güte des Herrn
hat kein Ende,
sein Erbarmen
hört niemals auf,
er ist jeden Morgen neu!
Groß ist deine Treue,
o HERR!
Klagelieder 3, 22+23**

**Wandergottesdienst
Freizeitberichte**

**Thema: „Erfülltes Leben
durch Jesus Christus“**

Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen	14 + 15
Taufanmeldung	17
Amtshandlungen	17

Rubriken

An(ge)dacht	3
Thema: Erfülltes Leben durch Jesus Christus!	4-5
Sonntags um Sieben	14
Chöre der Kirchengemeinde	15
Kindergärten	18
Jungschar & Kinderstunde	23
Kindergottesdienst & Krabbel-Gruppe	23
Relate Jugendgottesdienst	24
Angebote für Teenies u. Junge Erwachsene	25
Hier erreichen Sie uns	27

Besondere Veranstaltungen

Herbstkonzert Posaunenchor Wirtenbach	7
Ordination Andreas Scheuermann	9
Kurpark-Event	9
Erntedankgottesdienste	9
Frauenfrühstück	10
Männertreffen	10
Wanderung in den Nutscheid	11
Seminar: Alte Wurzeln - Neue Triebe	11
Gottesdienst mit Jagdhornbläserkorps	13
Herbstfest mittlerer Bezirk	13
Reformationstag	28

Informationen

Kollektenprojekte	6
Glockenturm Winterborn	8
Pinnwand	13
Gottes Segen für Jana	20
Nümbrecht Christuszegen	20
Bethel-Sammlung	21
Weihnachten im Schuhkarton	21
„Game Changers“ - Fußballcamp	26

Berichte

Gemeinfreizeit in Güstrow	12
„Alle Mann an Bord“	22
Jugendfreizeit Gautestad	24

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht,
Alte Poststr. 2, 51588 Nümbrecht

Redaktion: H. Krapoth, W. Planhardt

Schriftleitung: M. Köhler

Satz und Layout: E. Steimel, D.+S. Kellner

Bilder W. Grümer: S. 9 Foto Kirche Harscheid
S. 20 Buchcover

Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Auflage: 6.200 Ex.

Konto: IBAN: DE75384621352111327010

BIC: GENODED1WIL

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht notwendig der Meinung
der Redaktion entsprechen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November / Dezember 2024 ist
am 16. September 2024!

Leitsatz

„Leben mit Jesus hat Folgen.“

1. Unser Zentrum ist Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Gottessohn.
2. Unsere Grundlage ist die Bibel, das Wort Gottes.
3. Unser Ziel ist das Wachsen der Gemeinde Jesu Christi durch das Wirken des Heiligen Geistes.
4. Dazu wollen wir zur Ehre Gottes:
 - in Hingabe Jesus Christus folgen,
 - in Liebe aufeinander achten, uns gegenseitig stärken und ermutigen,
 - Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen,
 - uns zum Dienst in der Welt senden lassen.

Ein neues Leben mit Jesus beginnen

Liebe Gemeindebriefleser,
gerne möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen, indem Sie Jesus bewusst als Ihren Retter und Herrn annehmen.

Mit Jesus anfangen

Sie können eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus mit einem Gebet wie diesem beginnen:

„Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich öffne dir mein Herz und mein Leben. Ich bringe dir meine Schuld und bitte dich um Vergebung. Danke, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und durch deinen Tod für alle meine Schuld bezahlt hast. Mein ganzes Leben soll nun dir gehören. Ich will dir vertrauen und dir folgen. Zeige mir deinen Weg. Du bist mein Retter und mein Herr. Ich danke dir, dass du mich angenommen hast. Amen.“

Mit Jesus weitergehen

Pflegen und vertiefen Sie nun Ihre Beziehung zu Jesus Christus, indem Sie ...

... zu Jesus beten und dabei alle Freuden, Fragen und Sorgen des Lebens mit Ihm besprechen,
... regelmäßig in der Bibel lesen und darin Seine Ermutigung, Stärkung sowie Wegweisung und Orientierung für Ihr Leben finden,
... Anschluss an die Gemeinde suchen, um z. B. durch Gottesdienste, Gruppen oder Gemeindereise Gottes Wort noch besser zu verstehen und in Ihrem Glauben gestärkt zu werden,
... anfangen, in Ihrem Leben das in die Tat umzusetzen und auszuleben, was Sie aus der Bibel als Gottes Willen erkannt haben.

Jesus Christus segne Sie!

Herbst

Anne Petermann

Grund Gott zu loben an sonnigen wie an trüben Tagen

Liebe Gemeindebriefleser, der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst steht vor der Tür.

Der Herbst ist meine liebste Jahreszeit. Die Temperaturen werden wieder angenehmer, man hat das Gefühl man kann nach der Sommerhitze wieder richtig durchatmen.

Und dann ist da das Licht. Wenn ich morgens mit unserem Hund unsere Runde laufe, geht so langsam die Sonne auf. Oft hängen noch Nebelschwaden über den Feldern und brechen die Sonnenstrahlen darin. Tau hängt in Spinnennetzen

und verwandelt diese in kunstvolle Gebilde. Die Blätter der Bäume färben sich langsam bunt und ergeben ein wunderbares Farbschauspiel.

Herbst am Meer finde ich auch faszinierend. Vorzugsweise an der Nordsee. Rauer Wind und das Spektakel am Horizont aus Wolken, Sonne und Meer ist einfach atemberaubend. Dabei am Strand spazieren und sich anschließend mit einem Tee einmummeln.

Wenn ich dann so am Meer stehe oder morgens auf meiner Hunderunde bin, kommt mir immer wieder folgende Liedzeile in den Sinn:

Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte, die du geschaffen durch dein Allmachtswort.

Wie wunderbar hat unser großer Gott doch diese Welt geschaffen. Das fasziniert mich immer wieder. Nicht nur im Herbst. Was ein Zusammenspiel aus Himmel und Erde, Sonne und Regen, Land und Meer, Sturm und Windstille, Blüte und Ernte, Sommer und Herbst...diese Aufzählung kann man unendlich fortsetzen.

Dann jauchzt mein Herz, dir großer Herrscher zu, wie groß bist du, wie groß bist du.

Diese wunderbaren Tage im Herbst dürfen wir aufsaugen und abspeichern damit wir gut durch die Tage im Herbst und im Winter kommen, die grau, trüb und trist sind. Denn auch dann ist Gott gut und wunderbar. Auch dann darf unser Herz jauchzen und fröhlich sein über seine Schöpfung. Dann dürfen wir uns an die sonnigen Tage erinnern und darauf ver-

trauen, dass diese wiederkommen.

Jeder von uns kennt auch im eigenen Leben diese Sonnentage mit dem besonderen Licht. Da gibt es die schönen Dinge am Wegrand. Ein besonderes Fest, ein unerwarteter Besuch, Zeit mit Familie und Freunden, ein gutes Wort zur richtigen Zeit...auch diese Aufzählung kann jeder für sich fortsetzen. Das sind Momente, die wir abspeichern. Damit wir in den Stürmen und an den dunklen, nebeligen Tagen in unserem Leben uns daran erinnern dürfen, dass es diese guten und sonnigen Zeiten gibt. Was aber noch viel bes-

ser ist: Gottes Versprechen, dass er bei uns ist, gilt nicht nur an den Sonnentagen des Lebens. Gerade an den Tagen, wo wir uns alleine und nicht gesehen fühlen, wo der Alltag uns fest im Griff hat, genau da will er für uns da sein.

Der Monatsspruch für Oktober lautet:

Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, er ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o HERR! Klagelieder 3, 22+23 (HfA)

Jeden Morgen neu! Egal was für einen Tag wir gerade erleben. Die Zusage Gottes gilt immer. An den guten Tagen dürfen wir darüber staunen und uns freuen. An den herausfordernden dürfen wir uns an dieser Zusage festhalten. Er ist treu. Er ist barmherzig. Er ist gütig. Immer. Wie gut, dass wir einen Gott haben der nicht nur diese Welt wunderbar geschaffen hat, sondern der auch greifbar und ansprechbar ist. Dem wir wichtig sind und dem wir jeden Tag unseres Lebens anvertrauen dürfen.

Und wenn es nicht so leicht fällt mit dem Erinnern an die Sonnentage, vielleicht machen Sie doch einfach mal ihre eigene Liste mit den guten Momenten und Erinnerungen. Schreiben Sie die Zusage aus Klagelieder darüber. Dann hängen Sie sich diese auf oder legen sie in Ihre Bibel. Immer wenn die Nebeltage zu dunkel werden, können Sie die Liste zur Hand nehmen und sich erinnern. An Gottes Versprechen und an die Sonnentage.

Dass Sie dann die trüben Tage heller erleben, das wünsche ich Ihnen!

**Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, er ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o HERR!
Klagelieder 3, 22+23**

Erfülltes Leben durch Jesus Christus!

**Jesus Christus sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben.“
Zwei Erfahrungsberichte:**

Vom Guru enttäuscht - von Jesus befreit

Steffen Ryll

Christian Sentker suchte Zufriedenheit sowohl in der Ekstase als auch in der Ruhe. Stundenlang meditierte er, um erleuchtet zu werden. Inneren Frieden fand er nicht.

„Du suchst nach etwas, was ich dir nicht geben kann.“ Als seine Freundin 2015 mit diesem Satz die Beziehung beendet, stößt sie bei Christian Sentker eine spirituelle Suche an. Der heute 28-Jährige sehnte sich nach Annahme und innerem Frieden. Aufgewachsen ist er in einem christlichen Elternhaus im niedersächsischen Landkreis Peine. Nach der Konfirmation wandte er sich weltlichen Freuden zu: Alkohol und Partys. Doch er lernte auch die Schattenseiten kennen: Betrug und Lügen in einer Beziehung sorgten für Schuld-



Foto: IDEA Archiv

erhört“, sagt er heute. Obwohl Sentker Phasen der inneren Ruhe erlebte, holten ihn die Schuldgefühle ein. Auch kamen ihm Zweifel am Lebensstil des Gurus – er pflegte auffällig engen Kontakt zu mehreren jungen Frauen.

Von Jesus befreit

2018 zog Sentker zurück nach Hause. Freunde seiner Eltern luden ihn in einen christlichen Hauskreis ein. Durch das Bibellesen erkannte Sentker, dass er seine Schuld nicht wegmeditieren kann, sondern dass Jesus Christus sie am Kreuz gesühnt hat. „Im Aschram habe ich meine Sünden unter den Teppich gekehrt. Jetzt bekenne ich sie Jesus. Er macht mich frei.“

2019 wurde er Christ. „Ich musste nicht mehr vor mir selbst weglaufen. Weil Gott mich liebt, durfte ich mich annehmen, wie ich bin, auch mit meinen Schwächen.“ Für Sentker ist die Vergebung ein Vorgeschmack des Himmels. „Was ich woanders gesucht habe, habe ich in Jesus gefunden: Frieden im Herzen.“

In ihm wuchs der Wunsch, jungen Menschen von der guten Botschaft zu erzählen. 2020 begann er in Krelingen die biblischen Sprachen zu studieren – und verliebte sich in die Theologiestudentin Anna Lena, die dort Latein unterrichtete. Ein Jahr später heirateten sie. Inzwischen hat das Paar einen Sohn und wohnt in Sentkers Heimatdorf.

Aktuell schließt er seine Heilpraktiker-Ausbildung ab, um in Deutschland als Chiropraktiker arbeiten zu können. Ehrenamtlich engagiert er sich mit seiner Frau in der Kirchengemeinde vor Ort: „Wir haben einen Jugendkreis gegründet und wollen Jesus und sein Wort groß machen.“

Erleuchtung als Ziel

Entfremdet von der Dorfgemeinschaft suchte er das Weite. Nach einem Jahr in Australien und Neuseeland ging Sentker 2014 zum Chiropraktik-Studium nach England. Währenddessen beschäftigte er sich mit dem buddhistischen Konzept der Achtsamkeit: „Ich war fasziniert von der Mystik und wollte Zufriedenheit in mir selbst finden.“ Er vertiefte sich in esoterische und fernöstliche Lehren.

Nach seinem Abschluss lebte er ein Jahr in einem hinduistischen Aschram (Meditationszentrum) in Portugal. Ein Guru leitete seine rund 250 Anhänger in der Kontemplation an. Das Ziel: Erleuchtung. Sentker erinnert sich: „Ich habe versucht, durch Meditation meine negativen Seiten loszuwerden und ein göttliches Bewusstsein in mir zu entdecken.“

Wenn er seine Eltern besuchte, diskutierte er heftig mit ihnen. „Ihnen fehlten die Argumente, also haben sie nächtelang gebetet – Gott hat das

(IDEA DAS CHRISTLICHE SPEKTRUM 23.2023, abgedruckt mit freundlicher Genehmigung von IDEA)

Gefangen in der Magersucht

Erika Weiss

Ich bin nicht hübsch genug. Ich bin nicht intelligent genug. Ich bin nicht dünn genug. Diese „Glaubenssätze“ führten Ariatani Wolff (25) als Jugendliche in die Magersucht.

Ariatani Wolff sitzt in ihrem Zimmer und fühlt sich elend. Seit Stunden hat sie nichts gegessen. Aber sie hat Sport getrieben bis zur völligen Erschöpfung. Ihr älterer Bruder kommt zur Tür rein. Er gibt ihr ein kleines Kärtchen: „Tani, ich verstehe deine Krankheit nicht. Aber ich sehe, dass es dir nicht gutgeht.“ Auf dem Kärtchen stehen verschiedene Bibelverse, die unterstreichen, wie wertvoll sie vor Gott ist. Es dauert viele Jahre, bis diese Worte in das Herz der damals 16-Jährigen durchdringen konnten.

Ariatani's Eltern sind Pastoren in der Pfingstgemeinde Elim Kirche in Hamburg. Schon früh entwickelte das Mädchen einen überdurchschnittlichen Ehrgeiz: in der Schule, im Sport, überall. Ab ihrem zehnten Lebensjahr veränderte sich vieles: Ariatani zog mit ihrer Familie innerhalb von Hamburg um, sie kam aufs Gymnasium, ihr geliebter Großvater verstarb, ihre zwei jüngeren Schwestern wurden geboren.

Da sie nun nicht mehr das Nesthäkchen war, hatte sie das Gefühl, unter ihren drei Geschwistern eine neue Rolle einnehmen zu müssen. Außerdem wurde sie von Mitschülern gemobbt. Immer wieder hörte sie den Satz: „Du bist fett!“ Die heute 25-Jährige erinnert sich, dass sie damals dachte: „Um richtig zu sein, muss ich dünn sein.“ Das Streben nach Perfektion bestimmte fortan ihr Leben.

Die Anorexie gab Halt

Mit 14 Jahren startete sie eine radikale Diät. Sie erhielt viele Komplimente und fühlte sich erst mal besser. Innerhalb weniger Monate nahm sie über

25 Kilogramm ab. Mit den Kilos verlor sie auch an Leichtigkeit und Freude: „Ich habe mich nur noch gehasst.“ Ihre Eltern sahen, wie die Tochter immer mehr verschwand, und schlugen Alarm. Sie schickten sie zur Ärztin. Die Jugendliche hielt daraufhin zunächst ihr Gewicht. Doch auf einer Sommerfreizeit – unbemerkt von den Blicken ihrer Eltern – hungert sie sich noch mal zwölf Kilogramm runter.

Sie brach zusammen: „In dieser Situation war ich gezwungen einzusehen, wie krank ich eigentlich war.“ Doch Erkenntnis und Umkehr sind zwei verschiedene Dinge – Ariatani konnte die Krankheit nicht loslassen: „Die Anorexie gab mir Halt.“ Innerhalb von fünf Jahren war sie acht Mal in der Klinik: „Die Klinik hat mir das Leben gerettet, aber sie hat mich nicht geheilt.“ Der eigentliche Kampf fand später statt.



Foto: IDEA Archiv

Die Macht der Worte

Mit der Zeit erkannte sie, dass nicht die Zahl auf der Waage ihre Identität definiert, sondern Jesus: „Ich habe mir seine Wahrheiten vor Augen gehalten: Ich bin seine geliebte Tochter. Mein Körper ist ein Tempel Gottes.“ Immer wieder liest sie auch das Kärtchen ihres Bruders: „Ich habe Gott gesagt: Hier ist mein zerbrochenes Herz. Bitte heile es.“

Diese Heilung erlebt Ariatani. Inzwischen wohnt sie in Berlin und macht ihren Master in Politikwissenschaften. Heute weiß sie, was der Auslöser für ihre Krankheit war: „Worte machen einen großen Unterschied aus. Lügen können viel zerstören. Umgekehrt können Wahrheiten so viel Positives bewirken.“

(IDEA DAS CHRISTLICHE SPEKTRUM 24.2023, abgedruckt mit freundlicher Genehmigung von IDEA)

Kollektenprojekte



1. - 15. September: Vereinigter CVJM Nümbrecht

Wenn Kinder und Jugendliche im Haus unterwegs sind, dann gibt es schon mal Gebrauchsspuren. Erst Recht wenn manche Räumlichkeiten seit ca. 40 Jahren genutzt werden. So musste der Jugendraum in Harscheid dringend renoviert werden und auch die Polstermöbel und Schränke waren nicht mehr zeitgemäß. Gleiches gilt für die Sanitäranlagen in unserem CVJM Heim in Winterborn. Auch hier müssen wir dringend ein Sanierungsprojekt starten. Da in den eigenen Reihen kaum noch Handwerker sind, müssen wir vieles machen lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei diesen Investitionen unterstützen, damit wir für unsere Jugendarbeit ein gutes Umfeld schaffen, in dem sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen und auch

die Mitarbeitenden gerne hin einladen. Ein weiteres Projekt wollen wir in Bierenbachtal starten. Hier wird immer noch auf einem alten Aschebelag Volleyball, Hockey oder Fußball gespielt. Auch wenn wir Zuschüsse für einen neuen Multifunktionsplatz beantragt haben, ist ein hoher Anteil an Eigenleistung und Eigenmittel erforderlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei diesen Projekten mit den Kollekten im September unterstützen.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeitenden schon jetzt vielen Dank dafür!

Stefan Bingel

22. + 29. September: Chöre der Gemeinde



Oktober: CoWorkers - Hilfe für Brüder

Unter dem Motto „Gottes Liebe weltweit“ unterstützt das Hilfswerk „Coworkers“ rund um den Globus diakonische und missionarische

Aktionen und Eigeninitiativen einheimischer Christen – besonders auch in Notsituationen.

13. Oktober in Berkenroth: Johanneum



Save the Date – die Evangelistenschule Johanneum macht sich auch 2024 wieder auf den Weg!

Am 22. Oktober 2023 haben wir am Johanneum in Wuppertal in einer Lob- und Dankstunde und bei einem gemeinsamen Abendessen die Besuchsfahrt 2023 feierlich abgeschlossen. Was haben die Studierenden erlebt und gelernt? Wo gab es schöne und wo vielleicht auch schwere Momente?

Inzwischen stehen die Planungen für die **Besuchsfahrt 2024** in den Startlöchern. Unsere Studierenden freuen sich darauf, vom **2. Oktober bis zum 20. Oktober** 2024 wieder bei Ihnen und Euch unterwegs zu sein. Persönlich in

Hausbesuchen und in der Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Angeboten.

„Im Johanneum sind wir sehr privilegiert. Das wird mir immer wieder klar. Wir sind getragen von einer großen Gemeinschaft.“ Dr. Martin Werth, Direktor am Johanneum.

Wir sind unglaublich dankbar für Ihre und Eure jahrzehntelange und tiefe Verbundenheit. Für alle Unterstützung, Gastfreundschaft



und Gebete. Das trägt. Danke und bis bald!

Herzliche Grüße
Ihre Evangelistenschule Johanneum



HERBSTKONZERT

Samstag, 28.09.2024

19:00 Uhr | Kursaal - Parkhotel Nümbrecht

Musikalische Leitung : Johann Salmen

Eintritt : 12,00 €

ermäßigt : 6,00 € (für Schüler, Auszubildende und Studenten)

Vorverkauf bei allen aktiven Chormitgliedern,

Tourist-Info Nümbrecht;

Christl. Buchhandlung „Aufatmen“, Nümbrecht;

Christl. Buchhandlung „Doppelpunkt“, Waldbröl

Der Posaunenchor Wirtenbach lädt zum Herbstkonzert

Die abwechslungsreiche musikalische Reise führt nicht nur nach Deutschland, sondern berührt England und Rumänien, macht eine Stippvisite in Italien und natürlich darf auch der Sprung nach Amerika nicht fehlen.

Die Zuhörer werden feststellen, dass der in diesem Jahr 135 Jahre alt gewordene Posaunenchor Wirtenbach in allen musikalischen Belangen jung und dynamisch geblieben ist.

Glockenturm Winterborn

Manfred Schneider, Kirchmeister

Vor gut zehn Jahren musste der alte Winterborner Glockenturm dem dringend notwendigen Anbau weichen.

Durch den unermüdlichen Einsatz von Günter Fragel und einigen weiteren engagierten Menschen konnten drei Glocken aus der zum Verkauf stehenden Evangelischen Kirche in Osberghausen übernommen werden und es gab die Perspektive auf einen neuen Turm mit drei Glocken.

Im Dezember 2016 hat das Presbyterium dann den Beschluss gefasst, in die Planung für einen neuen Glockenturm einzusteigen, in ein Planungsverfahren, das deutlich aufwendiger war als angenommen und uns mehr als zwei Jahre beschäftigt hat. Neben den baulichen und statischen Fragestellungen waren viele Detailfragen rund um die Glocken mit diversen landeskirchlichen Fachstellen und Beauftragten abzustimmen.

Anfang 2019 war endlich klar, in welche Richtung die Planung gehen kann. Ende 2019 waren die Architektenpläne erstellt und es bestand ein breiter Konsens über die Architektur des neuen Turms. Der Architekt erhielt den Auftrag, mit den zuständigen Fachleuten des Landeskirchenamtes alle für die landeskirchliche Zustimmung noch notwendigen Dinge zu klären, die endgültige Statik zu beauftragen und alle erforderlichen Schritte für einen Bauantrag und die bauaufsichtliche Genehmigung in die Wege zu leiten.

Ende 2019 waren wir guter Dinge, dass der Glockenturm ein gutes Jahr später seinen Dienst aufnehmen kann.

Dann kam leider alles anders. Mit Corona stiegen die Baukosten deutlich und der Architekt, der die Pläne erstellt hat, beendete seine Tätigkeit ohne die vereinbarten Dinge erledigt zu haben. Die Pläne waren von ihm leider auch nicht zu erhalten.

Stand 2023 musste nun davon ausgegangen werden, dass sich die Kosten für die Errichtung eines Glockenturms auf 300.000,- € belaufen würden, Tendenz steigend.

Dazu kam in 2023 die Nachricht, dass die finanziellen Spielräume der Kirchengemeinde - durch sinkende Einnahmen bei steigenden Kosten - erheblich geringer werden.

Die Landeskirche hat auf ihrer Synode im Januar 2023 zudem beschlossen, dass ab 2035 nur noch Gebäude genutzt werden dürfen, die klimaneutral sind. D. h. alle Gebäude, die weiter genutzt werden sollen, müssen so umgestaltet werden, dass es keinerlei CO₂-Ausstoß mehr gibt.

Auch wenn man über diesen Synodenbeschluss gewiss geteilter Meinung sein kann, zwingen uns die geänderte Finanzlage und gestiegene Anforderungen an unseren Gebäudebestand, viele Aufgabenbereiche und Aktivitäten neu zu bewerten und manches auch grundsätzlich in Frage zu stellen. Dazu gehört auch die Frage, ob wir uns einen neuen Glockenturm unter diesen Umständen leisten können oder ob die dafür notwendigen Finanzmittel nicht sinnvoller in die Sanierung der Gebäude gesteckt werden, die wir auch in Zukunft, nach 2035, für unsere Gemeindegemeinschaft brauchen.

Sowohl an der Kirche Winterborn als auch an vielen anderen Gebäuden in unserer Gemeinde gibt es manches, das zur Zukunftssicherung angepackt werden muss.

Vor diesem Hintergrund hat das Presbyterium mit schwerem Herzen entschieden, den Beschluss zum Bau eines Glockenturmes zurück zu nehmen und auf den Neubau zu verzichten.

Das ist uns schwer gefallen, aber wir hoffen, dass die Gemeinde die Entscheidung des Presbyteriums nachvollziehen kann.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle all denen, die sich auch finanziell für das Projekt engagiert haben.

Die Spender, die uns persönlich bekannt sind, haben eine schriftliche Information erhalten. Falls Sie irrtümlich nicht angeschrieben wurden, melden Sie sich bitte im Kirchenamt.

P. S.: Was machen wir mit den drei Glocken? Wir werden versuchen, über das Landeskirchenamt eine neue Heimat für die Glocken zu finden.



Ordination

Sonntag		
22 Sept	24	14:00

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich der Ordination von Pfarrer Dr. Andreas Scheuermann durch Superintendent Michael Braun in der ev. Kirche Nümbrecht

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus einen Empfang bei Kaffee und Kuchen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Aufgrund dieses besonderen Anlasses finden am Vormittag keine Gottesdienste in den Bezirken statt und wir freuen uns, wenn viele am Nachmittag dabei sind.

CVJM
OPEN AIR 2024
 VEREINIGTER CVJM NÜMBRECHT
30.08. - 01.09.
 KURPARK NÜMBRECHT

FR. 30.08. 19:30 **KONZERT** mit Pascal Diederich und Band
 20:30 **KONZERT** mit **GOOD WEATHER FORECAST**

SA. 31.08. 14:00 **Familiennachmittag**
 18:00 **RELATE** Jugendgottesdienst
 20:00 **Lobpreisabend**

SO. 01.09. 10:15 **Gottesdienst**

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei

Festliche Erntedankgottesdienste für Jung und Alt jeweils um 10.15 Uhr

Ev. Kirche Berkenroth
 am Sonntag, 29.09.2024
 Familiengottesdienst gemeinsam mit den Kindergottesdiensten

Ev. Kirche Nümbrecht
 am Sonntag, 06.10.2024
 Familiengottesdienst gemeinsam mit dem Kindergottesdienst

Ev. Kirche Winterborn
 am Sonntag, 06.10.2024
 Familiengottesdienst



EINLADUNG

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Samstag, 16.11.2024

9 - 11.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
mit Dietlinde Jung

Thema:

Joni - erfülltes Leben, trotz unerfüllter Wünsche?

Eintritt: 13€

Karten ab 01.10.24 erhältlich bei:
Buchhandlung Aufatmen

Kirchenamt der ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

61. Männertreffen

Walter Funke

Freitag, **08.11.2024** um 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

mit **Martin Scott**

Kosten: 12,- Euro



Thema:

**„Wie Gott den Mord
an meiner Mutter
verhinderte“**

Martin Scott wurde 1977 in Hamburg geboren, wohnt mit seiner Familie vor den Toren des Ruhrgebiets. Er ist deutschlandweit als Sprecher, Coach, Moderator, Trainer & Berater für Wunderwerke e. V. tätig. Mit seiner sehr eigenen Mischung aus „Deutschlandfunk-reifen Sätzen und norddeutscher Schnoddrigkeit“ zieht er die Zuhörer oftmals in seinen Bann.

Karten für 12,- Euro sind ab Anfang/Mitte Oktober 2024 beim Team, im Kirchenamt Nümbrecht, bei der Buchhandlung „Aufatmen“, an der Classic Tankstelle in Winterborn und nach den Gottesdiensten / Bibelstunden zu bekommen.

Wanderung in den Nutscheid

Herzliche Einladung

Zum 15. September 2024 laden wir alle Wanderfreunde zu einer Wanderung in und durch den Nutscheid ein.



Wir treffen uns um 09.00 Uhr zum Gottesdienst in Berkenroth und starten nach dem Gottesdienst zu einer ca. 12 km langen gemeinsamen Wanderung in eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete unseres Landes. Wir werden überwiegend unbefestigte Wege laufen und uns auch einige Höhenmeter „erkämpfen“. Festes Wanderschuhwerk ist daher empfehlenswert.

Bitte an ausreichend Getränke und – da wir über die Mittagszeit unterwegs sein werden – auch an Proviant denken!

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Weg.

Die Wanderplaner



Udo & Ulrike
Adolphs

Elke & Horst
Winkels

ALTE WURZELN-NEUE TRIEBE
Familiäre Prägung und Geschwisterkonstellation

FREITAG, 20.09.2024 14 - 21 UHR
SAMSTAG, 21.09.2024 9 - 17.30UHR

GEMEINDEHAUS NÜMBRECHT
REFERENTIN: RICARDA ABRELL (TS)

Nichts prägt Denken, Fühlen und Verhalten des Menschen so sehr, wie seine primären Erfahrungen mit Vater, Mutter und auch mit den Geschwistern.

Das Seminar vermittelt die grundlegenden Zusammenhänge und bietet zur Erarbeitung in Seelsorge und Beratung das Instrument der Familien- und Geschwisterkonstellation an.

Anmeldungen liegen aus.
Kontakt: Anne Petermann
anne.petermann@ekir.de
02293-7165

Gemeindefreizeit in Güstrow

Ute Hein

Bereits im April traf sich unsere Gruppe beim Freizeitvortreffen im Gemeindehaus. Viele sind schon seit Jahren dabei, einige noch nicht so lange und andere zum ersten Mal. Schnell wurden Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und die Vorfreude stieg. Am 12. Juni war es dann so weit und eine gutgelaunte Gruppe von 36 Leuten, inklusive Busfahrer machte sich auf den Weg.

Angekommen in Güstrow wurden wir mit einem leckeren Abendessen empfangen. Unsere Unterkunft war das Haus der Kirche, ein altes historisches Gebäude in der Altstadt. Sehr zu empfehlen!

Güstrow ist eine schöne und geschichtsträchtige Stadt, die wir nicht nur am Tag, sondern auch bei einer Abendrunde mit der Nachtwächterin erkunden durften.

Unsere Ausflüge gingen in die Landeshauptstadt Schwerin, nach Bad Doberan und mit der Mollibahn über Heiligendamm nach Kühlungsborn. Außerdem unternahmen wir eine Schiffstour über fünf Seen der Mecklenburgischen Seenplatte. Nach einer Hafenrundfahrt in Rostock fuhren wir bis Warnemünde an die

Ostsee. Zu den wichtigen EM-Fußballspielen waren wir natürlich rechtzeitig zurück. Auch ein Besuch im Bernsteinmuseum durfte nicht fehlen.

Im Gruppenraum trafen wir uns zum Spielen, Singen, zur täglichen Andacht, und feierten dort auch Gottesdienst am Sonntag. Wir nahmen uns Zeit für Gottes Wort und wurden dadurch gestärkt und reich beschenkt. Nach neun erlebnisreichen Tagen kamen wir müde, aber gesund und wohlbehalten zurück und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Freizeitnachtreffen am 26. September im Gemeindehaus in Nümbrecht.

Übrigens - die nächste Freizeit ist geplant vom **27.05. bis 04.06.2025.**

Ziel ist der Sattelbogener Hof im Bayerischen Wald.

Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief.



Herzliche Einladung zu einem
besonderen musikalischen Gottesdienst

mitgestaltet vom

Jagdhorn-Bläserkorps Huppichteroth

am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 10.15 Uhr
in der Ev. Kirche Nümbrecht



Mitarbeiter-Dankes-Abend
19.12.2024 - zum Vormerken

Die Einladungen werden im Oktober
versendet.

Offene Kirche Nümbrecht

Vom **1. Mai bis 31. Oktober** ist die Nümbrechtener Kirche von **Dienstag bis Sonntag**, jeweils **14.30 – 17.00 Uhr** geöffnet

Bibelwoche - zum Vormerken

18. - 22.11.2024
mit Martin Grünholz vom Forum Wiedenest
Mitglied im Leitungskreis Bibel + Bekenntnis

Herbstfest

des mittleren Bezirks
für Gemeindeglieder ab 70 J.

Sonntag, 06.10.2024
von 15.00 – 17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
in Nümbrecht

Freuen Sie sich auf ein herbstlich-buntes Programm
in fröhlicher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen
musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Wirtenbach

Anmeldungen bitte unter 02293-6772 oder nuembrecht@ekir.de

Termine

Nümbrecht

Blaues Kreuz Begegnungsgruppe Nümbrecht Mitte
jeden Di. 19.30

Café Wertvoll für Frauen
Do. 19.00 19.9. im Schülercafé
Frauenabendkreis
Di. 19.00 3.9. / 17.9. / 1.10. /
15.10. J

Frauengesprächstreff
Mi. 9.30 4.9. / 18.9. / 2.10. /
16.10. J

Gemeindebibelstunde
Vitamine für die Seele
jeden Mi. 20.00

Männergebetskreis
jeden Do. 10.00

Seniorentreff
Mi. 15.00 4.9. / 18.9. / 2.10. /
16.10. J

Berkenroth

Mütterkreis
Do. 15.00 26.9. / 17.10. J

Bierenbachtal

Frauenkreis
Do. 15.00 5.9. / 19.9. / 17.10. J
Gebetskreis
Fr. 19.00 13.9. / 11.10.

Drinsahl

Frauenverein
Mi. 15.00 4.9. /
Do. 15.00 10.10. J

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4:
Mi. 10.00 11.9. / 25.9. / 9.10. /
30.10. Andacht

Leo-Baer-Str. 1:
Mi. 11.00 11.9. / 25.9. / 9.10. /
30.10. Andacht

Ernst-Christoffel-Haus

Bibelstunde
Fr. 10.30 4.10.

Harscheid

Abend der Stille
jeden Fr. 18.00
Besuchsdienst
Do. 9.30 17.10.
Frauenhilfe
Mi. 14.30 4.9. / 2.10.
Frauenkreis Oase
Di. 20.00 10.9. / 8.10.

Huppichteroth

Bibelstunde
Do. 19.00 5.9. / 17.10.

Malzhagen

Bibelstunde
Do. 19.30 24.10.

Winterborn

Gebetstreff
Fr. 19.00 6.9. / 4.10.

J = Johanneum

Sonntags um Sieben DER ABENDGOTTESDIENST

interessante Themen • Musik von heute • Szenen & Theater • Bistro & Snacks
19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Sonntag, 15. September 2024

Prediger: Jürgen Wubs



Thema: „Glücklich leben! - ein Witz, oder?“

und Donnerstag, 31. Oktober 2024 - siehe Rückseite

Prediger: Andreas Klotz vom Bibellesebund, Marienheide

Thema: „Rendezvous mit Gott! – Wie der Blick in die Bibel zu einer inspirierenden Erfahrung werden kann“

Gottesdienste

	Nümbrecht 10.15 Uhr	Winterborn 10.15 Uhr	Bierenbachtal 9.00 Uhr	Harscheid 10.15 Uhr	Berkenroth
1. Sept.	Kurpark-Gottesdienst Ebener / Köhler				
8. Sept.	Jäger / Schmiedegottesdienst mit Einführung Jana Scheuermann	Treder	Henrici / A. i. G.	Stahl / A. i. G.	
15. Sept.	Köhler / A. i. G.	Wubs		Scheuermann	9.00 Wandergottesdienst mit G. Jäger
15. Sept.		Sonntags um Sieben - Der Abendgottesdienst - 19.00 Uhr Nümbrecht (siehe Seite 14)			
22. Sept.	Ordination Dr. Andreas Scheuermann durch Superintendent Michael Braun 14.00 Uhr Ev. Kirche Nümbrecht mit anschl. Empfang				
29. Sept.	Köhler ☉	Ebener			10.15 FG Scheuermann (Erntedank)
6. Okt.	Köhler (Erntedank)	Ebener ☉ (Erntedank)	18.00 Relate 	Kliesch GC Berkenroth	
13. Okt.	Wubs / A. n. G.	Ebener / Bläsergottesdienst	Ebener		10.15 Johanneum
20. Okt.	Holdt	Ebener		Scheuermann A. i. G.	
27. Okt.	Köhler Jagdhorn-Bläser	Ebener / A. n. G.	Henrici		10.15 Treder
31. Okt. Do.		19.00 Ev. Kirche Nümbrecht / Reformationsgottesdienst mit Einführung von Anne Petermann (siehe Seite 28)			
3. Nov.	Köhler ☉	Völzke ☉		Scheuermann	

A. n. G. / A. i. G. = Abendmahl nach dem / im Gottesdienst (alkoholfrei)
 FG = Familiengottesdienst, GC = Gemischter Chor, PC = Posaunenchor
 ☉ = Gemeindemittagessen (Jeder-bringt-etwas-mit-Buffer)

Die Chöre unserer Kirchengemeinde

Posaunenchor Berkenroth	Do.	20.00 Uhr	Kirche Berkenroth
CVJM Posaunenchor Winterborn	Di.+Mi.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn
CVJM Jungbläserausbildung „Blechwerkstatt“	Di.+Mi.	18.00 Uhr	Kirche Winterborn
Posaunenchor Wirtenbach	Fr.	20.00 Uhr	Vereinshaus Wirtenbach
Gemischter Chor Berkenroth	Di.	19.30 Uhr	Kirche Berkenroth
Gemischter Chor Winterborn	Mo.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn

**Aber du, HERR,
sei du mit mir um deines Namens willen;
denn deine Gnade ist mein Trost:
Errette mich!**

Psalm 109,21

BESTATTUNGEN WERNER LANG

Seit 1963 im Trauerfall an Ihrer Seite • Inh.: Markus Lang



- Bestattungs-Vorsorge
- Rat und Hilfe im Sterbefall
- Trauerbegleitung
- Alle Friedhöfe
- Erd-, Feuer-, Seebestattung

Huppichterother Straße 2
51588 Nümbrecht

Telefon: 02293 - 1880
Mobil: 0172 - 73 56 957

www.bestattungenlang.com



ALLES hat seine Zeit



Ich begleite Sie
und stehe Ihnen
zur Seite, wenn
Trauer Ihnen die Kraft
zum Handeln nimmt.

Mein Anliegen ist es, auch Kinder
aktiv & liebevoll in Abschieds- und
Trauerprozesse
einzubinden.

Sprechen Sie mit mir:
Ich bin für Sie da!



www.bestattungen-karin-schmidt.de

Tel. 02293 / 8166293

Unter der Hardt 13 · 51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN DIETER LANG

... weil Abschied mitfühlende Begleitung braucht

Tel.: 0 22 93 - 90 99 400

Mobil: 0171 - 45 38 289

www.bestattungen-lang.de

Stranzenbach 22

51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG



Bestattungshaus Knotte

seit 1959

So einzigartig wie der Mensch – so ist auch sein Abschied!

www.bestattungshaus-knotte.de | info@bestattungshaus-knotte.de

Henning Knotte | Telefon 0 22 93 - 77 71 | Mobil 0 170 54 66 330

Kostenlose Beratung zu Lebzeiten – Rat und Hilfe im Trauerfall.

Amtshandlungen im Juni und Juli 2024

Ehejubiläen

Wünschen Sie einen Besuch oder eine Andacht zu einem Ehejubiläum, teilen Sie dies bitte unserem Kirchenamt mit oder melden Sie sich direkt bei den Pfarrern (Telefonnummern auf Seite 23). Wir kommen gerne zu Ihnen!

Taufanmeldung

Anmeldung bei den Pfarrern

Die Taufen führen wir im jeweiligen Pfarrbezirk durch. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Pfarrer, um einen Termin für das Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren. (Kontaktdaten siehe vorletzte Seite.)

Taufen:

- 15. September:** Harscheid
- 29. September:** Nümbrecht, Winterborn
- 20. Oktober:** Winterborn
- 3. November:** Nümbrecht, Harscheid
- 10. November:** Winterborn
- 8. Dezember:** Winterborn
- 15. Dezember:** Nümbrecht

Aufatmen

Christliche Buchhandlung

Hauptstr. 31	Talstr. 10
Nümbrecht	Gummersbach
02293-903382	02261-639110

Bücher bekommen Sie fast überall, aber dabei **AUFATMEN** können Sie nur bei uns.

Wir sind für Sie vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Nümbrecht:

Mo – Sa: 9:30 – 12:30 Uhr
Mo – Fr: 14:30 – 18:30 Uhr

Ihr Aufatmen-Team

www.aufatmen-buch.de

Regenbogenpost

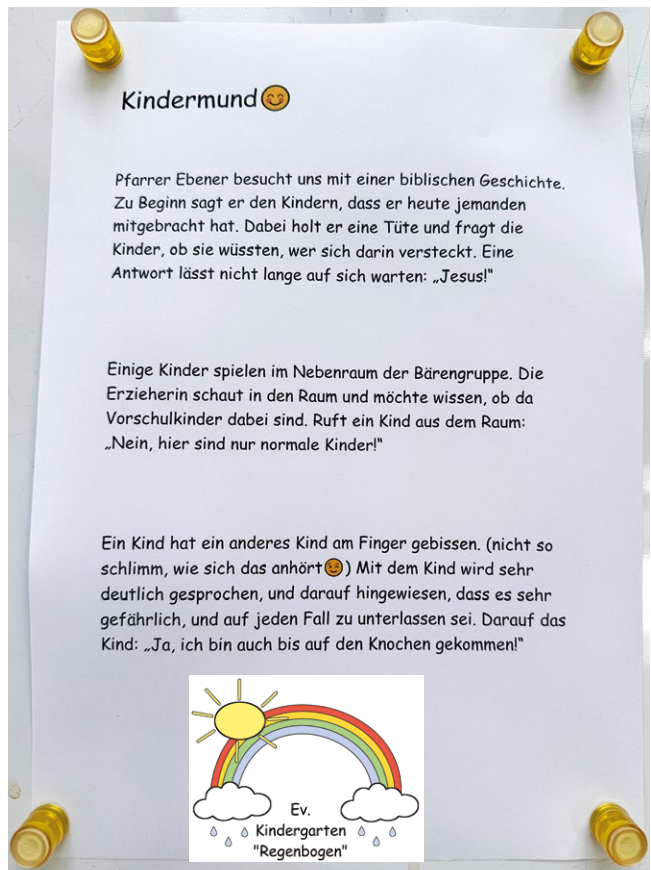
Sabine Mortsiefer-Meyer

Wir freuen wir uns auf schöne Herbsttage, nachdem wir in diesem Jahr bis weit in den Juni hinein kein schönes Sommerwetter gehabt haben.

Im Kindergarten durften wir inzwischen unsere neuen Kinder begrüßen. Einige Kinder sind schon gut eingewöhnt, während es anderen noch schwer fällt, sich von ihren Eltern zu verabschieden. Alles ist noch neu und fremd für sie. Sie brauchen liebevolle Begleitung und Unterstützung durch die Erzieherinnen. Die nächsten Wochen werden davon geprägt sein, dass sich alles darum dreht, dass die Kleinen sich in unserem Kindergarten wohl fühlen können.

Bald starten wir dann schon in die Laternenzeit, mit vielen kreativen Bastelideen, und viel Freude bei unserem Laternenumzug.

Unsere Kinder bringen uns mit ihren spontanen Aussagen oft zum Lachen. Daran möchten wir Sie gerne teilhaben lassen, daher drucken wir eine kleine Auswahl hier ab.



In der ARCHE ist was los ...

Ronja Marrenbach

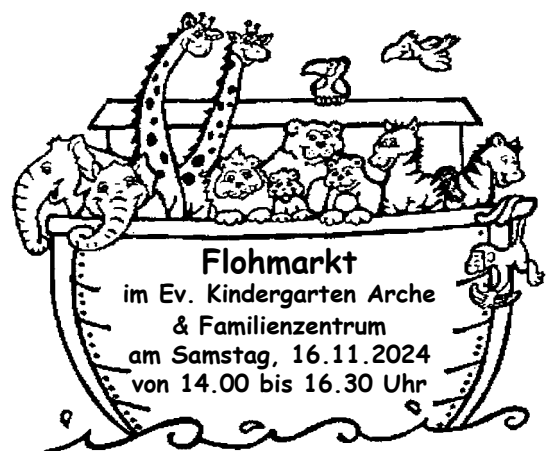
In der vergangenen Zeit hieß es in der Arche Abschied nehmen. 41 Entdecker-Kinder gab es in diesem Jahr, die nun die Schule besuchen werden. In der Nümbrechter Kirche konnten wir zu diesem Anlass mit den Kindern und deren Familien einen besonderen Gottesdienst feiern. Unter dem Segen unseres Herrn gab es mit Pfarrer Matthias Köhler fröhliche Lieder, gute Wünsche und natürlich eine Geschichte aus der Bibel. Für den zukünftigen Weg schenkt Psalm 91 viel Mut: „Egal ob zu Hause oder nicht, bei Gott darfst du dich geborgen fühlen, denn er hat sogar seinen Engeln befohlen, dass sie auf dich aufpassen sollen.“

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern einen guten Start in die Schule, tolle Lehrer, verlässliche Freunde und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Schön, dass ihr ein Teil der Arche wart!

Ebenso haben die Nestkinder ihre Gruppe verlassen und sind nun in den Stammgruppen angekommen. Aber wo ein Abschied ist, da ist auch ein Anfang. Wir durften viele neue Kinder und ihre Familien in der Arche begrüßen und hoffen auf eine gesegnete und schöne Kindergartenzeit. Eltern, die überlegen, ihr Kind bei uns anzu-

melden, sind herzlich eingeladen zu unserem **Kennenlern-Nachmittag am Montag, dem 09.09.2024 um 14.00 Uhr.**

Abschließend noch eine Erinnerung für unseren Flohmarkt im Herbst:



Eine Nummer können Sie am Samstag, dem 26.10.2024 unter <https://ev-kiga-nuembrecht.de/flohmarkt/> beantragen.

Angst? Zoff? Frust?
Egal was is', ruf an bei

CHRIS!

christliches Sorgentelefon
für Kids und Teens



0800 - 1201020

montags bis freitags 14-19 Uhr
kostenlose Telefonnummer
mail: HELP@CHRIS-Sorgentelefon.de
www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Chat per Threema & WhatsApp:
01579 / 2389278
(Nutzungsbedingungen des Anbieters beachten)



Ein neues Zuhause

Das Ernst-Christoffel-Haus in Nümbrecht

Das Ernst-Christoffel-Haus ist eine moderne Pflegeeinrichtung im Luftkurort Nümbrecht. Die stilvolle und hochwertig ausgestattete Einrichtung ist komplett barrierefrei und umgeben von einer gepflegten Parkanlage. Wir blicken auf eine jahrzehntelange Tradition zurück, was die fürsorgliche, qualitativ hochwertige Betreuung und Pflege von Senioren, Menschen mit Sehbehinderung sowie Blinden betrifft. Wir bieten in den familienähnlichen und am Alltag orientierten Wohneinheiten sowohl eine Langzeit- und Kurzzeitpflege an.

Weitere Infos: Ernst-Christoffel-Haus | Höhenstr. 4-8 | 51588 Nümbrecht | Telefon: 02293 91330
E-Mail: ernst-christoffel-haus@diakonie-michaelshoven.de

www.ernst-christoffel-haus.de



Engelstift – Pflege für Jung und Alt in schöner Atmosphäre

Das Engelstift bietet eine persönliche Atmosphäre, behaglich eingerichtete Wohnbereiche und großzügige Gemeinschaftsräume mit Dachterrasse und ein Café für unsere Bewohner:innen.

Wir bieten die ganze Vielfalt gehobener und individueller Lebensqualität.

- ▶ stationäre Pflegeplätze an zwei Standorten
- ▶ tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- ▶ eigener Wohnbereich für junge pflegebedürftige Menschen
- ▶ spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

Engelstift | Dorothea Simon-Karschti, Einrichtungsleiterin |
Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung) | Leo-Baer-Straße 1 | 51588 Nümbrecht
Telefon: (0 22 93) 91 38 - 0 | info.engelstift@fliedner.de |
www.engelstift.fliedner.de

 **Theodor Fliedner Stiftung**
Perspektive Mensch – seit 1844.

Gottes Segen für Jana!

Wir freuen uns, dass Jana Scheuermann seit Anfang Mai das Team der „alten“ Schmiede bereichert. Erste Kontakte zu Mitarbeitern und Gästen der Schmiede sind schon geknüpft und auch der Einsatz von Jana auf der Jugendfreizeit in Norwegen hat dazu beigetragen, gute Beziehungen aufzubauen. Wir sind dankbar, dass Jana erste Gespräche mit den Schulen am Campus Nümbrecht führen konnte und sie nach den Sommerferien mit einigen Angeboten im Bereich der schulnahen Jugendarbeit dort starten kann.



Für ihren Dienst wollen wir ihr im Gottesdienst in Nümbrecht am **8. September 2024** um 10.15 Uhr Gottes guten Segen zusprechen und laden Euch alle sehr herzlich dazu ein.

Bitte denkt im Gebet an Jana und ihren Dienst!

Euer Gabriel Jäger



Nümbrechter Christuszeugen

Michael Ebener

Die evangelische Kirchengemeinde Nümbrecht schaut auf eine lange Geschichte, die bis in die Reformationszeit zurückreicht. – Manche Personen haben in dieser Zeit die Gemeinde sehr nachhaltig geprägt.

Hans Henrici, der ja selbst über Jahre die Geschichte der Gemeinde mitprägte, hat von einigen dieser Menschen die Spur aufgenommen und mache Entdeckungen gemacht, die er in seinem kleinen Buch „Nümbrechter Christuszeugen - Lebensbilder aus der Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde“ einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich macht.

Er zeichnet den Weg von bekannten, aber auch von weniger bekannten Nümbrechtern nach und fragt nach den Segensspuren, die sie hinterlassen haben.

Für alle, die ein wenig Interesse an Geschichte haben ein kleiner Schatz, der sich gut lesen lässt und einen tieferen Einblick gibt in zurückliegende Jahrhunderte unserer Gemeindegeschichte.

Zum Preis von 8,- € kann das Buch im Nümbrechter Kirchenamt gerne erworben werden. – Der Erlös aus dem Verkauf des Buches soll der Arbeit der KEB zugute kommen.





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Nümbrecht

am Samstag, den 12. Oktober 2024

Abgabestellen:

Gemeindehaus Nümbrecht -Konfirmandenraum-

Alte Poststraße 2, 51588 Nümbrecht

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

CVJM-Heim Winterborn

Vereinshausweg 10a, 51588 Nümbrecht - Winterborn

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

Ev. Kirche Berkenroth

Berkenrother Straße 10, 51588 Nümbrecht - Berkenroth

von 9.00 - 12.00 Uhr

Bethel

Weihnachten im Schuhkarton

Astrid Strube

Wie sehr freuen wir uns über leuchtende Kinder-
augen zur Weihnachtszeit.

Und wieviel mehr strahlen Kinderaugen in Län-
dern, in denen Weihnachtsgeschenke nicht üb-
lich oder gar nicht möglich sind.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder viele
Kinder mit einem Geschenk überraschen - helfen
Sie mit?

Nähere Informationen im nächsten Gemeinde-
brief.



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

**SEI AUCH DU
DABEI!**



„Alle Mann an Bord“

LEGO®-TAGE 2024

Erltraud Lütgebüter



„Stein auf Stein, Stück für Stück, wir bauen eine LEGO®-Stadt ...“ so schallte es vom 18. – 23. Juni täglich aus dem Gemeindehaus in Nümbrecht, wo sich jeweils ca. 45 Kinder und ca. 10 – 15 Mit-helfer/innen trafen. Am Dienstag und Mittwoch waren die 6- bis 8-jährigen die Bauleute und von Donnerstag bis Samstag gingen die ab 8-jährigen ans Werk. Neben LEGO®-Bauen wurden spannende Geschichten (die entsprechend des Themas

alle etwas mit Seefahrt zu tun hatten) gehört, gerätselt, es wurde gesungen und gelacht, vor allem, wenn Rudi (der Rabe) in Aktion war. Am Sonntag trafen sich alle zusammen im Familiengottesdienst in der Kirche und anschließend wurde die Stadt im Gemeindehaus besichtigt und von vielen Eltern, Großeltern, Geschwistern und der ganzen Gemeinde bestaunt.



Kindergottesdienst

Berkenroth , Kirche	10.15 Uhr
Harscheid , Gemeindehaus	10.15 Uhr
Nümbrecht , Gemeindehaus	10.15 Uhr
Winterborn , Vereinshaus	10.15 Uhr
Wirtenbach , Vereinshaus	11.00 Uhr



Jungschar und Kinderstunde



Berkenroth

Mädchenjungschar Berkenroth (8-13 J.)
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Bierenbachtal

Mädchenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Harscheid

Mädchenjungschar Harscheid (8-13 J.)
Montag 17.30 bis 19.00 Uhr
Jungenjungschar Harscheid (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Nümbrecht

Kinderstunde (4-8 J.)
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
Mädchenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Winterborn

Kinderstunde (5-8 J.)
Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr
Mädchenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Zeit für uns!

Beisammensein - Singen Spielen - geistlicher Input

Eltern-Kind-Gruppe

10.00-11.30 Uhr donnerstags
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
für alle Bezirke

Rückfragen?
Viktoria Simon
Tel 01627029150



Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht



Jugendfreizeit: Das war Norwegen 2024

Jana Scheuermann



Es ist abends, 23 Uhr. Der Tag ist noch nicht vorbei. Die Sonne steht tief am Horizont und taucht alles in ein sanftes goldenes Licht. Zusammen mit knapp 50 Jugendlichen singen wir das Segenslied „The blessing“ und blicken durch das riesige Panoramafenster unseres roten, großen Ferienhauses, dem Missionscenter Gautestad. Unter uns erstreckt sich ein langer blauer See, umgeben von dichten Wäldern und satten Wiesen, auf denen Schafe weiden. Norwegen hält, was es versprochen hat: Unberührte Natur, wenig Menschen und hin und wieder eine kühle Brise mehr, als wir uns wünschen 😊 Dennoch geht's morgens zum Frühbaden runter zum See und tagsüber mit Paddel & Schwimmwesten aufs Wasser! Auf den Kanus wird gesungen, um die Wette gepaddelt und die nächste Insel angesteuert. In den Workshops bauen wir gemeinsam ein Floß, spielen Volleyball, toben uns kreativ aus und diskutieren über Gott und die Welt.

In den 12 Tagen erleben wir immer wieder Gottes Fürsorge, seine Schönheit und Größe. Wir erkunden das Land, fahren zum südlichsten Punkt Norwegens, lesen in der Bibel und lassen uns neu von Jesus herausfordern. Immer wieder entstehen spannende Gespräche und besondere Momente, in denen Gott an uns arbeitet. Weitere Highlights sind der Gala-Abend (60 Menschen tanzen Folklore 😊) und der preisgekrönte Seelauf 😊

Besonders sind auch die vielen Mitarbeiterkinder, die mit dabei sind. Beate und Hans sind Küchenfee, Busfahrer und Leih-Großeltern zugleich. Da werden hunderte Blaubeeren fürs nächste Frühstück gesammelt, Angeln ausgeworfen und sogar zwei Forellen gefangen! Besonders danken wollen wir unserem 4-köpfigen Küchenteam: Ein Hoch auf euch! 🍌 Ihr habt uns toll versorgt und schon gekocht, während wir noch schlafen durften.

Nun sind wir wieder zurück - nach 18 Stunden Fahrt über Land und Wasser freuen wir uns jetzt nach Hause zurückzukommen.

Für alle, die dieses Mal nicht mit dabei sein konnten: Die nächste Jugendfreizeit findet vom **12.-24.07.2025** statt - es geht noch einmal nach Norwegen! Infos zur Anmeldung folgen.



Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr

6. Oktober 2024

in Bierenbachtal

zusätzlich online auf YouTube

Teenager-Treffs für Leute ab 13



In allen Teenager-Treffs gibt es ein gemischtes Programm aus bibel- und themenorientierten Abenden, buntem Freizeitprogramm mit Sport, Spielen, Aktionen und Unternehmungen.

Teenkreis Nümbrecht

montags ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jürgen Wubs, 0 22 93 / 23 40

Teenkreis Harscheid

donnerstags 18.45 - 20.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Harscheid
Kontakt: Lena Manz; 0 15 12 01 22 12 0

Teenkreis Bierenbachtal

mittwochs ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Heiko Marrenbach, 01 71 / 9 00 48 93

CVJM - Kreise für junge Erwachsene

Bierenbachtal „LevelUp“

Ab 18 Jahren, jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Till Ole Bay 0157-84041918

Nümbrecht „18plus“

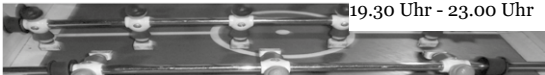
Ab 18 Jahren, jeden 1.,3.,5. Mittwoch
ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jörg Barf 0160-96494777



Offen für dich:

Offen für dich:

Montag bis Freitag
10.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag
19.30 Uhr - 23.00 Uhr



Die HappyCap-Gruppe für Menschen mit Behinderung (ab 18 Jahren)

trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat,
18.00 - 20.00 Uhr in der Alten Schmiede,
Kontakt: Esther Otto, 0 22 91 / 25 72



Jeden Freitag ab 19.30 Uhr:
Spiele, Themenspot, nette Leute,
leckere Snacks & Drinks!
... natürlich in der Schmiede
alteschmiede.cvjm-nuembrecht.de

in Waldbröl:



in Gummersbach:



Friedrich-Engels-Straße 10
51545 Waldbröl

Telefon: 02291/79060
www.moebel-schuster.de



Gummersbacher Straße 2
51645 Gummersbach

Anzeige

„Game-Changers“-Fußballcamp

Dr. Andreas
Scheuermann



22. - 25.10.2024

(2. Woche der Herbstferien)

Digitale Version der Anmeldung:



Bei Rückfragen kannst Du Dich gerne per Mail unter Andreas.Scheuermann@ekir.de oder per WhatsApp/Telefon unter der 01511 4980547 melden.

Alter: 8 bis 13 Jahre

Was Dich erwartet:

Vier Tage Fußballcamp mit Übernachtung, Trainingseinheiten mit ausgebildeten Fußballtrainern, ein Ausflug, spannende Geschichten aus der Bibel, jede Menge Spaß und die ein oder andere Überraschung. :)

Die Trainingseinheiten finden je nach Wetterlage auf dem Kunstrasen oder in der Sporthalle in Nümbrecht statt. Im CVJM-Vereinsheim in Winterborn übernachten wir.

Was Du mitbringen musst:

- Deine Fußballklamotten (für Halle und Kunstrasenplatz)
- Schwimmsachen
- Bibel (wenn Du eine hast)
- Luftmatratze/Isomatte und Schlafsack
- Duschzeug, Zahnputzzeug, etc.

Kosten:

Für Übernachtung, je 3 Mahlzeiten am Tag, Training, Ausflug, Trinkflasche, usw. fallen pro Kind Kosten von 60 € an.

Anmeldefrist:

Die Anmeldefrist endet am 30.09.2024 – allerdings sind die Plätze begrenzt. Darum solltest Du Dich besser zügig anmelden, um sicher mit dabei zu sein!

Veranstalter:

Veranstalter ist der Vereinigte CVJM Nümbrecht und die ev. Kirchengemeinde Nümbrecht (unterstützt durch die Organisation SRS „Sportler ruft Sportler“)

Diakoniestation Nümbrecht · Telefon: 02293 / 815 64 77

Wir pflegen und unterstützen Sie in Ihrem Zuhause!

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Betreuung u. Unterstützung im Haushalt
- Schulung pflegender Angehöriger
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Weitere Diakoniestationen auch in Ihrer Nähe

Bergneustadt..... Telefon: 02261 / 426 13

Gummersbach..... Telefon: 02261 / 665 24

Waldbröl..... Telefon: 02291 / 62 76

Wiehl..... Telefon: 02262 / 717 52 82

Windeck..... Telefon: 02243 / 80 160

Informieren Sie sich und besuchen Sie uns auf unserer Internetseite. Direkt über diesen QR-Code:



Ambulante Pflege
in Nümbrecht!



DIAKONIE VOR ORT
Diakoniestation Nümbrecht



Alle alten und kranken Menschen unserer Gemeinde grüßen wir mit dem Wort Gottes aus 5. Mose 4,31:

**Der HERR, dein Gott,
ist ein barmherziger Gott;
er wird dich nicht verlassen
noch verderben.**

Alle, die in den Monaten September und Oktober Geburtstag haben, grüßen wir mit dem Wort Gottes aus Daniel 9,18:

**Wir liegen vor dir mit unserm
Gebet und vertrauen nicht auf
unsre Gerechtigkeit, sondern auf
deine große Barmherzigkeit.**

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststraße 2 **Telefon: 0 22 93 / 67 72** **Telefax: 0 22 93 / 29 80**
 Öffnungszeiten: **Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9-12 Uhr**
 www.ev-kirche-nuembrecht.de E-Mail: nuembrecht@ekir.de
 Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN: DE75 3846 2135 2111 3270 10, BIC: GENODED1WIL

Pfarrer Michael Ebener 37 71
 (Vorsitzender) zuständig für oberen Bezirk:
 Bierenbachtal/Winterborn
 Auf der Hege 8, Winterborn
 E-Mail: michael.ebener@ekir.de

Pfarrer Matthias Köhler 81 53 40
 zuständig für mittleren Bezirk: Nümbrecht
 Spreitger Weg 26, Nümbrecht
 E-Mail: matthias.koehler.1@ekir.de

Pfarrer z. A. Dr. Andreas Scheuermann
 zuständig für unteren Bezirk:
 Berkenroth/Harscheid 01 51 / 14 98 05 47
 Jakob-Engels-Str. 10, Nümbrecht
 E-Mail: andreas.scheuermann@ekir.de

Anne Petermann
 Frauen / Seelsorge
 Büro: 71 65
 E-Mail: anne.petermann@ekir.de

Jugendreferent Jürgen Wubs
 Büro: 23 40
 E-Mail: juergen.wubs@ekir.de

Schülercafé „Alte Schmiede“ 93 86 87
 Gabriel Jäger 01 57 / 76 04 00 38
 E-Mail: gabriel.jaeger@ekir.de

Blaues Kreuz Nümbrecht-Mitte
 Bernd und Ursula Nonnweiler 81 62 68

Diakoniestation Nümbrecht
 Lina-Friedrichs-Str. 2 8 15 64 77
 Pflegedienstleitung: Silke Gelhausen
 E-Mail: nuembrecht@diakonie-vor-ort.de

Ev. Kindergarten Arche Nümbrecht 42 63
 Wiesenstr. 16c - Leiterin: Mirjam Kohlmann-Barf
 arche.nuembrecht@ekir.de
 www.familienzentrum-arche.de

Ev. Kindergarten Regenbogen
 Bierenbachtal, Wiehler Str. 52 44 92
 Leiterin: Sabine Mortsiefer-Meyer
 regenbogen.nuembrecht@ekir.de

**Ansprechpartner für die Gebäude und
Grundstücke der Kirchengemeinde / Küster**
 Jürgen Hein Handy 01 75/ 9 17 74 62
 E-Mail: juergen.hein@ekir.de

**Ansprechpartnerin bei Beerdigungen in
Berkenroth und Harscheid:**
 Gabriele Hecker
 Zum Dorfbrunnen 1a 31 21

•••••

Schuldnerberatung des Diakonischen Werks
 1x monatlich Sprechstunde in Nümbrecht
 Telefonische Kontaktaufnahme 0 22 91/80 87 16

Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
 (täglich 0-24 Uhr) 08 00/1 11 02 22

**CHRIS Christliches Sorgentelefon für
Kids und Teens** (montags-samstags 13-19 Uhr)
 08 00/1 20 10 20

Geschichtentelefon 8 00 00

Reformationstag 2024 in Nümbrecht

Donnerstag, 31. Oktober

**Komm
und feiere mit!**



17.00 - 18.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Nümbrecht:

„Jungschar - Spezial“

für Jungen und Mädchen

Infos unter cvjm-nuembrecht.de

19.00 Uhr in der Kirche Nümbrecht

„Thema: „Rendezvous mit Gott! - Wie der Blick in die Bibel zu einer inspirierenden Erfahrung werden kann“

Abendgottesdienst

mit Gastprediger Andreas Klotz

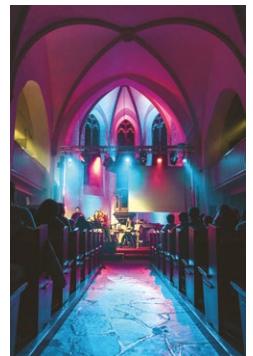
(Bibellesebund, Marienheide)

und mit dem „Sonntags- um 7“-Team,

JesusHouse-Band, Posaunenchor Winterborn,

Einführung von Anne Petermann

und vieles mehr.



**Anschließend:
Programm für Jugendliche
ab 13 Jahren in und um
Kirche und Gemeindehaus**



**Es laden ein: Ev. Kirchengemeinde, CVJM und „Alte Schmiede“
Nümbrecht**

Infos zur ChurchNight bei Jürgen Wubs

